

Der Limes und das römische Bad



Kastellbad (Walldürn)

Beschreibung des Limes im Raum Walldürn und des Bades

Standort: Am konservierten Badegebäude ([49.57887,009.38390](https://www.odenwald-museen.de/wiki/49.57887,009.38390))

Alutafel, Geopunkt - UNESCO-Geo-Naturpark (digitalisiert 2012)

DER LIMES und das Römische Bad



Unmittelbar vor Walldürn verlaufen die Überreste der UNESCO Weltkulturerbestätte Obergermanisch-Rätischer Limes. Mit 550 Kilometern Länge, 900 Wachposten, sowie 120 Kastellplätzen ist die ehemalige Grenzlinie des römischen Kaiserreiches das größte archäologische Denkmal Europas. Im Bereich um Walldürn zählt neben Wachturmfundamenten am Limeslehrpfad und dem Kastell Haselburg vor allem das „Römerbad“ zu den wichtigen Überresten der römischen Zeit, die in der Region von 155 n. Chr. bis etwa 260 n. Chr. dauerte.

Unmittelbar vor Walldürn verlaufen die Überreste der UNESCO Weltkulturerbestätte Obergermanisch-Rätischer Limes. Mit 550 Kilometern Länge, 900 Wachposten, sowie 120 Kastellplätzen ist die ehemalige Grenzlinie des römischen Kaiserreiches das größte archäologische Denkmal Europas. Im Bereich um Walldürn zählt neben Wachturmfundamenten am Limeslehrpfad und dem Kastell Haselburg vor allem das „Römerbad“ zu den wichtigen Überresten der römischen Zeit, die in der Region von 155 n. Chr. bis etwa 260 n. Chr. dauerte.

Die natürlichen Gegebenheiten waren für den Bau des Bades und des angrenzenden Kastells entscheidend. Die gesamte Anlage befindet sich am äußersten Rand des Muschelkalkgebietes. Nur wenige Meter unter dem wasserdurchlässigen Kalkgestein beginnt an dieser Stelle der Buntsandstein, der als wasserstauende Schicht die Bildung einer Quelle, der unmittelbaren Voraussetzung für das Bad und die Siedlung, ermöglichte. Gleichzeitig konnte man eine der höchsten Muschelkalk-Erhebungen vor dem schwer zugänglichen Buntsandstein-Odenwald nutzen, um das Limesvorland weiträumig zu überblicken.

Bildunterschriften

Typischer Grundriss eines römischen Numeruskastells. In ähnlicher Weise war auch das Limeskastell Walldürn aufgebaut, zu dessen Umfeld das römische Bad gehörte.

A Apodyterium - Umkleidehalle, P Piscina - Kaltwasserbecken, T Tepidarium - Lauwarmbad, C Caldarium - Warmbad, H Heizraum, Hypokausten - Warmluftheizung, F Frigidarium - Kaltbad, 5 Sudatorium - Schwitzbad, C1+C2 - Warmwasserbecken

THE LIMES and the Roman Baths

The remains of the Upper Germanic & Rhaetian Limes UNESCO World Heritage Site are located in the vicinity of Walldürn. Over 550 km long with 900 watch towers and 120 castles, the former boundary of the roman empire is the biggest archaeological monument in Europe. The main points of interest near Walldürn are the foundations of watch towers and the remains of a roman castle and bath.

The typical roman bath were once part of a small village that had grown in the vicinity of the roman castle. The building contained changing rooms, hot and cold baths and a complex floor heating system.

[infotafel](#), [wallduern](#), [bad](#), [roemer](#), [limes](#), [unesco-geo-naturpark](#), [geopunkt](#)

From:
<https://www.odenwald-museen.de/wiki/> - Verband Odenwälder Museen e.V.

Permanent link:
<https://www.odenwald-museen.de/wiki/doku.php?id=info-tafel:wallduern:limes-bad&rev=1580412296>

Last update: 2023/07/11 13:27

